

# Feld, Wald und Scheune brennen

**EINSATZ** Wehren zweimal gefordert. Brandstiftung in einem Fall.

**BURGSCHIEDUNGEN/CM** - Zwei größere Brände mit wenigen Tagen Abstand beschäftigten die Feuerwehren im Unstruttal. Acht Wehren rückten am Mittwochnachmittag gegen 14 Uhr aus, um in

Burgscheidungen ein Brand auf einem abgeernteten Feld, der schließlich durch den Wind auf einen Wald übergriffen war, zu löschen. „Dank gutem Agieren konnte das Feuer schnell unter Kontrolle gebracht werden“, so Ordnungsamtsleiter Gerald Becker. Die Agrargenossenschaft Burgscheidungen unterstützte die Einsatzkräfte bei der Wasserzufuhr. Durch die Flammen war gut ein Hektar des Waldes in Mitleidenschaft gezogen worden. Wie



In Burgscheidungen ereignete sich am Mittwoch ein Brand. FOTO: VG UNSTRUTTAL

erst gestern bekannt wurde, rückten bereits am vergangenen Freitag die Kameraden gegen 23 Uhr nach Kirchscheidungen zu einem Vierseitenhof aus, wo eine Scheune in Flammen stand. In dem Gebäude war Stroh gelagert worden. Die Polizei geht von Brandstiftung aus. Zum Einsatz sei ein Brandmittelspürhund gekommen, wie Polizeisprecherin Gesine Kerwien informierte. Die Ermittlungen laufen. Der Schaden beläuft sich auf 70.000 Euro.